



Presse-Information, 20. Juni 2016

## Impulse Theater Festival 2016: Start in die 2. Woche!

**Noch bis zum 25. Juni bietet Impulse in Düsseldorf sowie in Köln und Mülheim an der Ruhr fast 30 spannende Aufführungen und Diskussionen, aber auch Konzerte und Partys – und lädt ein zum intensiven Austausch über die künstlerischen und politischen Handlungsspielräume des Theaters.**

Am 20. und 21. Juni wird im FFT Jutta erneut der „**Der Botschafter**“ von **Gintersdorfer/Klaßen** gezeigt. Die deutsch-afrikanische Produktion begeisterte schon bei der Festivaleröffnung als fulminant-spekulatives Singspiel über Fragen von Macht, Repräsentation, Nationalismus und Größenwahn.

In „**Noise**“ begeben sich **Sebastian Nübling und acht Jugendliche vom jungen theater basel** am 22. und 23. Juni im Central des Düsseldorfer Schauspielhauses auf eine sehr physische Suche nach Freiräumen, nach Positionierungs- und Ausdrucksmöglichkeiten. Unter vollem Körpereinsatz verschaffen sie sich Platz, basteln mit Smartphones, Beamern und Klangwolken Selbstbekenntnisse und spielerische Authentizitäten: Vielleicht muss zu allererst eine Bewegung her – eine, die auch andere in Bewegung versetzt, um so Platz zu schaffen für etwas Neues.

In den FFT Kammerspielen dagegen wählt **Boris Nikitin** in „**Martin Luther Propagandastück**“ am 24. und 25. Juni einen Gottesdienst für die aufgeklärte weiße Mittelschicht: als Medium für Manipulation, Glauben und die Suche nach der eigenen Handlungsfreiheit.

Den immer näher rückenden Krieg im Nahen Osten nehmen zwei Einladungen in den Blick: Während die Choreographin **Christine Gaigg / 2nd nature** gemeinsam mit dem bekannten Komponisten zeitgenössischer Musik **Klaus Schedl** in der **Werft 77** in „**untitled (look, look, come closer)**“ vor allem die mediale Wahrnehmung des Krieges untersucht, hat die **COSTA COMPAGNIE** für „**Conversion / Nach Afghanistan**“ Wort, Ton und Bild am Hindukusch gesammelt, mit denen sie den Krieg, seine Auswirkungen und Verwicklungen im FFT Jutta an die Zuschauer weitergibt.

Mit den direkten Auswirkungen dieses verheerenden Konfliktes beschäftigen sich zwei weitere Produktionen: Noch bis einschließlich Mittwoch, 22. Juni ist in den FFT Kammerspielen „**Evros Walk Water**“ zu erleben – ein Cage-Re-Enactment, mit dem **Rimini Protokoll**-Regisseur Daniel Wetzel die Zuschauenden zu StellvertreterInnen der abwesenden, geflüchteten und in Griechenland gestrandeten Jugendlichen macht.

Der Fluss Evros – als eine der Grenzen der Festung Europa – steht auch im Mittelpunkt von **andcompany&co.s** Hörspiel „**Orpheus in der Oberwelt. Eine Schlepperoper**“, das in Kooperation mit dem WDR am 22. Juni gesendet wird und im Festivalzentrum zum anschließenden Talk lädt.

Im Festivalzentrum ist noch bis zum 25. Juni, dem letzten Tag des Festivals, die Video-Installation „**Occupy, Resist, Produce**“ von **Dario Azzellini & Oliver Ressler** zu sehen: Die Installation gibt Einblicke in drei sehr unterschiedliche Beispiele in Mailand, Rom und Thessaloniki, in denen es Arbeitern gelang, stillgelegte Fabriken unter ihre Kontrolle zu bringen, und zeigt Prozesse von experimenteller direkter Demokratie und kollektiver Entscheidungsfindung.

### **Internationale Auftragswerke:**

Weiter gehen auch zwei internationale Auftragswerke, die Impulse in den Partnerstädten initiiert:

„**Germany Year 2071**“: Noch bis zum 24. Juni dreht das **Nature Theater of Oklahoma** gemeinsam mit KölnerInnen einen Retro-Science-Fiction-Film an unterschiedlichen Drehorten in der ganzen Stadt. Der Hintergrund: Deutschland im Jahr 2071 ist von der größten sozialen, politischen und ökonomischen Krise bedroht, in der sich auf erschreckende Weise die Geschichte spiegelt und ein unvorstellbares imaginäres Deutschland entsteht. Die einzelnen Drehs, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, finden in deutscher und englischer Sprache und bei freiem Eintritt statt. Im Anschluss an den Dreh am 24. Juni feiert die Akademie der Künste der Welt mit einem Konzert von FOKN BOIS im Kunsthaus Rhenania das Abschlussfest der PLURIVERSALE IV.

Über alle öffentlichen Drehtermine informiert immer aktuell: [www.facebook.de/germany2071](http://www.facebook.de/germany2071)

„**Learning Plays – A School of Schools**“: Die im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Silent University Ruhr in Mülheim – eine vom kurdischen Künstler Ahmet Ögüt initiierte alternative Universität für geflüchtete AkademikerInnen – wird eingebettet in eine internationale Sommerakademie. Unter dem Titel „**Learning Plays**“ kommen in Mülheim vier künstlerinitiierte Schulen, Akademien und Theorieplattformen erstmals zusammen: das **Performing Arts Forum – PAF** aus St. Erme, die **School of Engaged Art** des St. Petersburger Kollektivs **Chto Delat**, die **Vierte Welt** aus Berlin und die **Silent Universitys aus London, Stockholm, Hamburg, Athen, Amman und Mülheim an der Ruhr**. Abschließend wird der Kreis im Rahmen eines performativen Symposiums die Frage nach anderen, radikalen Formen von Bildung und dissidenter Teilhabe stellen.

Theoretisch unterfüttert wird Impulse zudem durch eine Konferenz, Vorträge und Diskussionen. Eine Materialsammlung im Netz greift spezifische Fragen der freien Theaterszene auf und stellt sie zur Diskussion.

Die ausführliche Pressemappe, das Programmheft sowie alle Informationen zum Programm und zum Kartenvorverkauf finden Sie unter [www.festivalimpulse.de](http://www.festivalimpulse.de).

Karten erhalten Sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

**Info-Hotline +49 (0) 211 / 87 67 87 28, Mo – Fr, 10 – 18 Uhr**

*Das Impulse Theater Festival 2016 wird veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf, der studiobühneköln und dem Ringlokschuppen Ruhr sowie den Städten Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr. Das Festival wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kunststiftung NRW, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, die Sparkasse KölnBonn, das Goethe-Institut, INTPA - Internationales Netz für Tanz und Performance Austria und Pro Helvetia.*

### **Pressekontakt:**

#### **Impulse Theater Festival**

Petra Serwe | Mobil: +49 (0)172 799 14 88 | [serwe@festivalimpulse.de](mailto:serwe@festivalimpulse.de)

#### **NRW KULTURsekretariat**

Martin Maruschka | Tel: +49 (0)202 698 27-211 | [maruschka@nrw-kultur.de](mailto:maruschka@nrw-kultur.de)